

Ende der Nutzung von Inbox-Konnektoren beschlossen

Die Nutzung von Inbox-Konnektoren ist maximal bis Ende 2030 möglich. Das haben die Gesellschafter der gematik am 26. Juni 2025 beschlossen. Hintergrund ist die Weiterentwicklung der Verschlüsselungstechnik für Gesundheitsdaten und eine entsprechende Begrenzung der aktuell verwendeten Zertifikate. Die Laufzeit der Konnektoren, die heute neu eingesetzt werden, enden demnach ohnehin spätestens 2030. Einrichtungen können die Konnektoren noch bis zu deren Laufzeitende nutzen. Danach stehen ihnen andere Möglichkeiten zur Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) zur Verfügung.

TI-Gateway als leistungsstarke TI-Anbindung steht bereits jetzt zur Verfügung

Steht in Einrichtungen ein Konnektorwechsel an, ist es empfehlenswert, gemeinsam mit dem IT-Dienstleister zu

prüfen, ob bereits jetzt ein Wechsel zum TI-Gateway zur Anbindung an die TI sinnvoll ist. Mehr als 50 Anbieter ermöglichen dies bereits. Das TI-Gateway ist eine leistungsstarke Alternative zur Anbindung an die TI ohne den Einsatz von Konnektoren in der eigenen Einrichtung und zeigt die nutzerfreundlichere Zukunft der TI. Bereits zur Jahresmitte sind über das TI-Gateway mehr als 8.000 virtuelle Konnektoren im Einsatz, die nicht nur Praxen und Apotheken, sondern auch größere Einrichtungen wie Krankenhäuser und Medizinische Versorgungszentren sowie neue Nutzergruppen – etwa Pflegeeinrichtungen – sicher und flexibel mit der Telematikinfrastruktur verbinden. Die technische Prüfung der Vertrauenswürdigkeit, die mit der Einführung der Konnektoren 2017 etabliert wurde, bleibt weiterhin bestehen, um den Schutz sensibler Gesundheitsdaten zu gewährleisten.



Die TI 2.0 ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zu einer digitaleren Infrastruktur, die sich noch besser an die Wünsche und Anforderungen der praktischen Versorgung anpasst. Dafür wird neben dem TI-Gateway die Sicherheitsarchitektur der TI mit dem Zero-Trust-Ansatz derzeit grundlegend weiterentwickelt. Der Ansatz setzt auf moderne Mechanismen, die sich bereits in anderen Bereichen, wie dem Finanzwesen und insbesondere in Cloud-Infrastrukturen, etabliert haben. Die Nutzung der TI und ihrer Anwendungen wird dadurch flexibler.

Weitere Informationen zur Anbindung an die TI & TI-Gateway:
<https://www.gematik.de/telematikinfrastruktur/ti-anbindung> ■

Kontakt:
 Pressestelle der gematik
 Tel. 030 40041-441
 E-Mail: presse@gematik.de